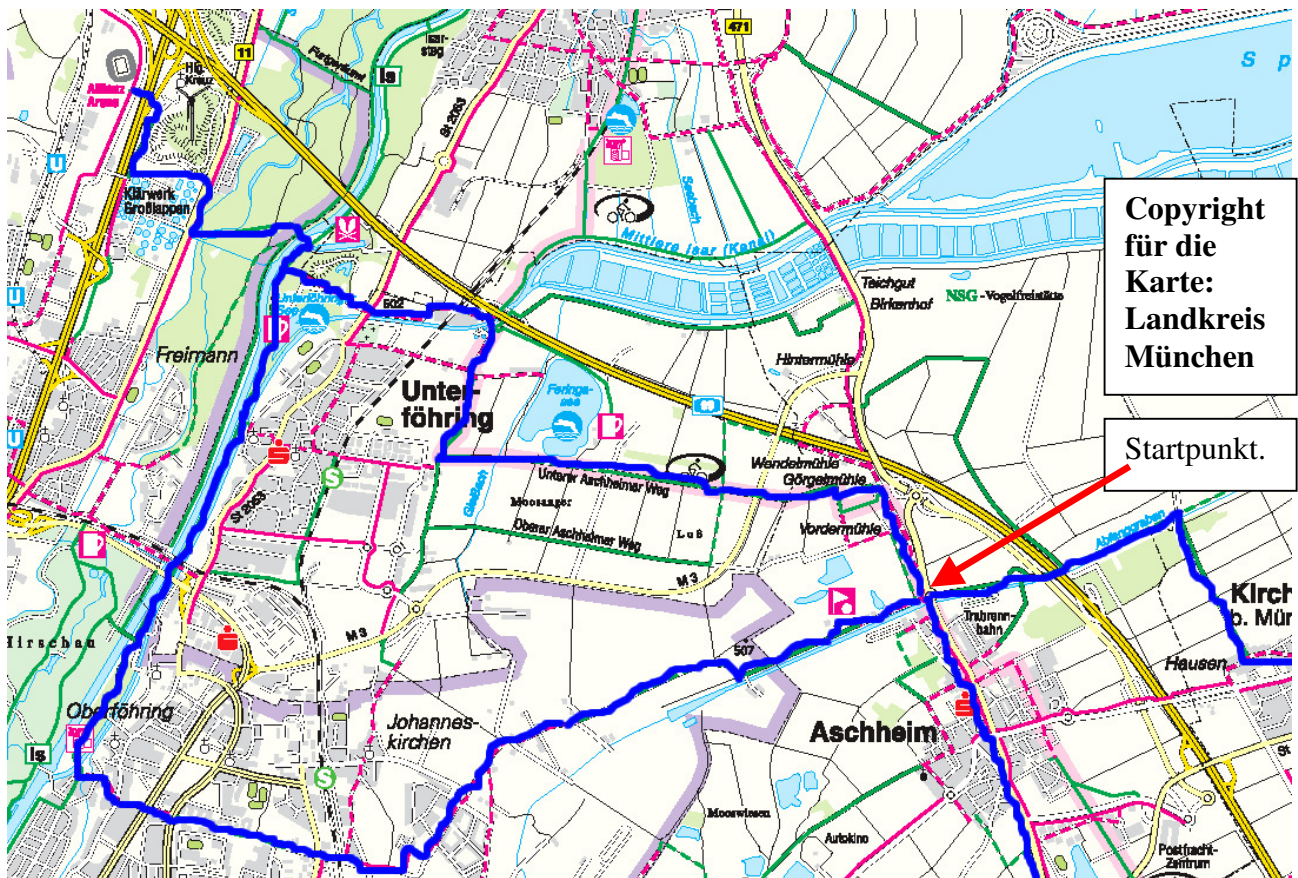


Aschheim – Feringa See – Fröttmaning – Oberföhring – Johanneskirchen – Aschheim



Länge ab Ortsende Aschheim bis Fröttmaning: ca. 10,5 km, Rückweg über Oberföhring 15,5 km.

Anfahrt ab Ascheim: ca. 1,3 km, ab Feldkirchen ca. 4,1 km und ab Heimstetten ca. 5,6 km.

Allgemeines:

Diese mittelschwere (einige kurze Anstiege) Tour ist auch gut für ältere Kinder geeignet, **an einigen Stellen ist besondere Aufmerksamkeit auf den Verkehr zu richten.**

Rund die Hälfte der Strecke ist nicht asphaltiert, aber gut ausgebaut.

Einkehrmöglichkeiten:

An der gesamten Strecke gibt es mehrere Möglichkeiten zur Einkehr.

Besonderes an der Strecke:

Feringa See, Unterföhringer See, Schuttberg mit Windrad (Fernglas nicht vergessen), Fröttmaninger Kirche (älteste Kirche Münchens, allerdings normalerweise geschlossen), Allianz-Arena, Oberföhringer Wehr.

Wir beginnen die Tour am Kreisverkehr am Ortsausgang von Aschheim an der B471 Richtung **Ismaning**.

Anfahrt zu diesem Punkt von

Aschheim: Von der Ortsmitte auf dem Radweg an der B471 Richtung Ismaning bis zum Kreisverkehr hinter dem Abfanggraben.

Feldkirchen: Von der Ortsmitte auf dem Radweg an der B471 Richtung Ismaning durch Aschheim hindurch bis zum Kreisverkehr hinter dem Abfanggraben.

Kirchheim: Vom Maibaum in Hausen über die Hausner Moosstraße bis zum Abfanggraben. Direkt hinter dem Abfanggraben links abbiegen, unter der Autobahn hindurch bis zu dem Kreisverkehr.

Hinfahrt:

Von dem Kreisverkehr aus fahren wir auf dem Radweg an der B471 ein kurzes Stück weiter Richtung Ismaning und biegen dann bald links ab in die Mühlenstraße **1**). Nach einiger Zeit biegt nach rechts ein Radweg ab, der aufwärts wieder an die Straße führt. Wir fahren aber weiter einige Meter geradeaus und biegen dann links ab zwischen den Häusern (Radwegweiser Feringasee) hindurch. Wir folgen jetzt dem Wegweiser bzw. dem asphaltierten Feldweg, überqueren die Kreisstraße M3 und kommen zur Zufahrt zum Parkplatz Feringasee. Hier fahren wir weiter geradeaus.

Wer jetzt schon eine Erfrischung braucht, kann natürlich einen Abstecher zum See machen. Vom Nord-West-Ende des Sees geht ein schmaler Weg ab, der an der Autobahn entlang ebenfalls zur Birkenstraße führt.

Am Ende der Straße biegen wir rechts ab in den Etzweg. Nach einigen hundert Metern gabelt sich die Straße. Wir halten uns rechts und fahren die Birkenstraße bis zur Autobahn. **Vor** der Autobahn geht es links ab (Radwegweiser Unterföhringer See) über den mittleren Isar Kanal und dann sofort wieder links (Radwegweiser Unterföhringer See). Bald darauf überqueren wir die S-Bahnstrecke zum Flughafen und erreichen kurz darauf die stark befahrene Münchener Straße. Einige Meter Richtung Ismaning ist ein Überweg. Nach Überquerung geht es geradeaus weiter abwärts am Unterföhringer See vorbei zur Isar. Hier geht es rechts ab und nach wenigen Metern überqueren wir die Isar. Am Ende der Brücke geht es halbrechts weiter geradeaus (weg von der Isar, kein Wegweiser). Nach einigen Hundert Metern sieht man schon die Faultürme des Klärwerkes Großlappen. Wir erreichen die Freisinger Landstraße und biegen rechts ab - **Achtung!!** Gefährliche Stelle!! - auf den nur mit Markierungen abgetrennten Radweg. An der Moschee befindet sich ein ampelgesicherter Übergang, an dem wir die Straße überqueren. Wieder geht es rechts ab und dann die Straße zwischen Klärwerk und Fröttmaninger Berg entlang. Am Ende der Straße fahren wir rechts ab, an dem Parkplatz vorbei. Hinter dem Parkplatz müssen wir uns entscheiden, was wir ansehen wollen. Allianz-Arena, Fröttmaninger Kirche oder das Windrad auf dem Schuttberg. Wer Zeit genug hat kann natürlich auch alles besuchen.

Rückfahrt:

Bis zur Isar fahren wir den gleichen Weg zurück. Nach Überqueren der Isarbrücke müssen wir uns entscheiden, ob wir komplett den Hinweg zurückfahren wollen oder alternativ über das Oberföhringer Wehr. In diesem Fall biegen wir nicht zum Unterföhringer See ab, sondern fahren weiter an der Isar entlang. Nach einiger Zeit unterqueren wir die Güterzugumgehung und den Unterföhringer Ring. An dem neu aufgebauten Steg über die Isar führt der Weg in einer leichten Kurve etwas weg von der Isar (Radwegweiser Oberföhringer Wehr). Bald darauf führt der Weg links ab über den mittleren Isarkanal und mündet kurz danach auf die Mauerkirchner Straße, auf die wir links abbiegen und das Isarhochufer erklimmen.

Alternativ kann man die Brücke über den Isarkanal links liegen lassen und zum nur rund 100 Meter entfernten Oberföhringer Wehr weiterfahren. Auf dem Wehr geht es halblinks weiter und kurz nach Verlassen des Wehres links ab auf einen asphaltierten Weg, der auf die Pienzenauer Straße führt. An dieser biegen wir sofort links ab auf den Radweg entgegen der Auto-Fahrtrichtung - **Achtung!** Gegenverkehr!! - und erreichen die Stelle, an der der Weg über die Kanalbrücke auf die Mauerkirchner Straße führt.

An der Ampel am Ende dieser Straße biegen wir rechts ab und nach wenigen Metern wieder links ab in den Weg An der Salzbrücke. Wir überqueren die Effnerstraße und bald darauf die Cosimastraße. Auf der anderen Seite führt ein Rad- und Fußweg geradeaus weiter. Wir fahren an der Siedlung vorbei und erreichen die Fideliostraße. Hier fahren wir auf dem Radweg entgegen der Auto-Fahrtrichtung bis zur Kreuzung mit der Freischützstraße. Ab der Kreuzung geht es weiter geradeaus den Radweg entlang der Stegmühlstraße. Nach Überqueren der Savitsstraße geht es den zweiten Weg links ab. Am Ende dieses Weges geht es rechts und der Radweg überquert bald die Stegmühlstraße und führt weiter an dieser entlang. Wir kommen in eine Spielstraße, die Apenrader Straße, der wir folgen. Zwischendrin ist sie nur ein schmaler Fuß- und Radweg, an dessen Ende es rechts weiter geht (immer noch die Apenrader Straße). Wir unterqueren die ehemalige Bahnstrecke zwischen Feldkirchen und der Nordumgehung von München. Direkt hinter der Unterführung geht es rechts und gleich wieder links in die Straße Im Moosgrund. Die Straße geht in einen Feldweg über **2)**, dem wir immer der Hauptrichtung folgen. Nach Rechts- und Linkskurve erreichen wir eine Brücke über den Abfanggraben. Wir bleiben nördlich und fahren am Golfplatz entlang, bis wir nach einiger Zeit wieder den Ausgangspunkt erreichen

1) Dieses Stück war Mitte April 2008 Baustelle. Falls dies noch der Fall ist, fährt man von dem Kreisverkehr die Straße Richtung Golfplatz und biegt nach ca. 100 Metern in den Feldweg rechts ab. Bei der nächsten Möglichkeit biegen wir links ab und kommen auf eine asphaltierte Straße, die wir rechts fahren. Es geht jetzt in einigen Kurven an den am Golfplatz aufgeschütteten Hügeln entlang. **Achtung!** Nicht die Zufahrt zum Kieswerk nehmen. Nach einem nicht asphaltiertem Stück kommen wir auf den Weg zum Feringa See, siehe oben.

2) Dieser Feldweg war Mitte April 2008 für Fahrräder praktisch nicht passierbar. Kurz vor Beginn dieses Stückes geht rechts ein Weg ab mit dem Hinweis zu einigen Häusern Im Moosgrund. Man kann diesen Weg fahren immer der Hauptrichtung nach und kommt dann bei einer kleinen Siedlung an die Brücke über den Abfanggrabe. Hier diesen überqueren und dann rechts weiter am Golfplatz vorbei zum Ausgangspunkt.

Das Copyright für die Tourbeschreibung liegt bei Ludger Goedecke.

Falls Sie Anregungen zu dieser Tourbeschreibung haben oder Fehler entdecken, wenden Sie sich bitte an Ludger.Goedecke@t-online.de